

**Wie lachte Sara
und wie lachen
wir?**

**„Da lachte Sara
innerlich“ (Vers 12)**



Der Verlust des Übernatürlichen

Gründe:

- Säkularisierung
- Enttäuschung im Glauben
- falsch verstandener Glaube an die Wissenschaft
- gelangweilt mit Jesus



Der Verlust des Übernatürlichen

Folgen:

- ein säkulares Leben als Einzelne und als Kirche
- Zynismus
- Resignation
- Verlust des Glaubens an eine bessere Welt
- Verlust der Sehnsucht
- ein bitteres Lächeln



**Wider den
Verlust des
Übernatürlichen!**

**Leben mit der
unsichtbaren
Wirklichkeit**



Genesis 18 Jahwes Besuch bei Abraham

1 Dann erschien Jahwe Abraham bei den Terebinthen von Mamre, als dieser in der Mittagshitze gerade am Eingang seines Zeltens saß.

2 Abraham blickte hoch und sah auf einmal drei Männer vor sich stehen bleiben. Sofort sprang er auf und lief ihnen entgegen. Er verneigte sich bis zur Erde 3 und sagte zu dem, der voranging: "Mein Herr, wenn ich Gnade vor dir gefunden habe, dann geh doch nicht an deinem Diener vorüber! 4 Man wird gleich ein wenig Wasser bringen, damit ihr euch die Füße waschen könnt. Dann macht es euch bequem unter dem Baum. 5 Ich hole inzwischen einen Bissen Brot, damit ihr euch stärken und dann euren Weg fortsetzen könnt. Wozu seid ihr sonst bei eurem Diener vorbeigekommen?" – "Tu, was du vorhast", sagten die Männer. 6 Da eilte Abraham zu Sara ins Zelt und rief: "Schnell, drei Maß vom feinsten Mehl! Mach Teig und back Fladenbrot!" 7 Er lief weiter zum Vieh, suchte ein schönes, zartes Kalb heraus und befahl dem jungen Mann dort, es schnell zuzubereiten. 8 Dann holte er saure und süße Milch, nahm das gekochte Fleisch und setzte alles seinen Gästen vor. Während sie aßen, stand er unter dem Baum und bediente sie.

Genesis 18 Jahwes Besuch bei Abraham

9 Dann fragten sie ihn: "Wo ist deine Frau Sara?" – "Da im Zelt", erwiderte er. 10 Da sagte Jahwe: "Nächstes Jahr um diese Zeit komme ich wieder zu dir, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben." Sara lauschte am Zelteingang, der sich gerade hinter ihm befand. 11 Abraham und Sara waren damals schon alt, und Sara war lange über die Wechseljahre hinaus. 12 Da lachte Sara innerlich und dachte: "Jetzt, wo ich verwelkt bin, soll ich noch Liebeslust haben? Und mein Eheherr ist ja auch alt." 13 Da sagte Jahwe zu Abraham: "Warum hat Sara denn gelacht und denkt: 'Soll ich alte Frau wirklich noch Mutter werden können?' 14 Sollte für Jahwe denn irgendetwas unmöglich sein? Nächstes Jahr, zur genannten Zeit, komme ich wieder, dann hat Sara einen Sohn." 15 "Ich habe doch nicht gelacht", leugnete Sara, denn sie hatte Angst bekommen. Aber er sagte: "Doch, du hast gelacht."

Genesis 18

22 Da wandten sich die Männer ab und gingen nach Sodom, während Jahwe noch bei Abraham stehen blieb. 23 Abraham trat dicht heran und sagte: "Willst du wirklich den Gerechten mit dem Gottlosen umbringen? 24 Vielleicht gibt es 50 Gerechte in der Stadt. Willst du die mit umkommen lassen und den Ort nicht wegen der 50 verschonen? 25 Du kannst doch den Gerechten nicht mit dem Gottlosen töten und die einen nicht genauso wie die anderen behandeln! Das kannst du auf keinen Fall tun! Sollte sich **der Richter der ganzen Welt** nicht selbst an das Recht halten?"

Genesis 19

1 Am Abend trafen **die beiden Gottesboten** in Sodom ein. Lot saß gerade im Tor der Stadt. Als er sie kommen sah, ging er ihnen entgegen und verneigte sich tief.

Der Verlust des Übernatürlichen

„Herr Ennulat, Sie
wissen schon, dass
sich das alles jemand
auch nur ausgedacht
haben kann?“



Wider den Verlust des Übernatürlichen!

Persönliche
Erfahrungen und
Erinnerungen:
Wo schimmert etwas
vom Himmel in
meinem Leben durch?

Wann hat Gott mich
„besucht“?



**Wie lachte Sara
und wie lachen
wir?**

**„Da lachte Sara
innerlich“ (Vers 12)**



14 Sollte für Jahwe denn
irgendetwas unmöglich sein?

Fragen, die du Gott stellen kannst

Was bereitet Gott in Dir jetzt vor? Was tut Er in Dir um Dich vorzubereiten für seine Verheißungen?

Was ist Dein Teil dabei? Was kannst bzw. sollst Du von Gott tun, um dabei mitzugehen mit Ihm Hand in Hand und mit Ihm zu kooperieren?

Was bereitet Gott im Außen gerade vor? Was bereitet Er in Deinem Umfeld vor?

Wo wird zur Zeit etwas von seiner Sehnsucht nach einer besseren Welt sichtbar?

Was kannst Du jetzt tun? Was ist jetzt möglich? Welche konkreten nächsten Schritte sind jetzt für Dich bzw. für Eure Gruppe dran?